

Schwaz • 24. Februar 2025

THEATERZENTRUM FESTER BESTANDTEIL DER KULTURSZENE

„GLEIS 4 – THEATER AM ZUG“ FEIERT GEBURTSTAG

Im Vorjahr, am 24. Februar 2024 öffnete das „Gleis 4 – Theater am Zug“ seine Pforten und hat sich innerhalb eines Jahres als lebendiger Kulturhotspot in Schwaz etabliert. Mit beeindruckenden Zahlen, begeistertem Publikum und einer einzigartigen Zusammenarbeit zwischen Theatergruppen und Stadtgemeinde, untermauert die Silberstadt Schwaz mit dieser besonderen Spielstätte ihre Vorreiterrolle als innovative Kulturstadt im Tiroler Unterland.

Ein Jahr voller Kreativität und Gemeinschaft

Seit der Eröffnung erlebte das Gleis 4 ein ereignisreiches erstes Jahr: 214 Proben, 21 Sitzungen, 51 Vorstellungen sowie zahlreiche weitere Veranstaltungen fanden in diesem wandelbaren Theaterraum statt. Die Bilanz zeigt, dass sich das Theaterzentrum als wichtige Plattform für lokale Theaterschaffende und Kulturinteressierte fest in der Silberstadt verankert hat. Bürgermeisterin Victoria Weber unterstreicht die Bedeutung: „Das Gleis 4 hat in kürzester Zeit bewiesen, welche immense Bereicherung es für Schwaz ist. Diese Bühne fördert nicht nur Kunst und Kultur, sondern auch das Miteinander in unserer Stadtgemeinde. Die Begeisterung und der Einsatz der Beteiligten sind beeindruckend.“

Bevor das Gleis 4 im Jahr 2024 seine Türen öffnete, waren die Schwazer Theatergruppen lange auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Die Stadtgemeinde hat dann im Vorjahr die Chance ergriffen, als sich die Möglichkeit bot, das alte Postverteilzentrum in ein Theaterzentrum umzuwandeln. Die Stadt hat die Räumlichkeiten für die Vereine angemietet und sie gemeinsam mit den Mitgliedern in eine flexibel anpassbare Spiellocation verwandelt.

Erfolgreiches Zusammenwirken der Kulturschaffenden

Das Herzstück des Erfolges liegt in der engen Zusammenarbeit der vier Theatergruppen – Theater ohne Pözl, Lientheatergruppe Kulissenschieber, Theater SpielBerg und Theater "wortauftritt" – sowie des Kabarettisten Daniel Lenz. Durch die Gründung des Vereins Gleis 4 wurde eine optimale Organisation und Koordination des Theaterjahres ermöglicht. Auch Kulturreferentin Iris Mailer-Schrey hebt die positive Entwicklung hervor: „Mit dem Gleis 4 wurde



ein Ort geschaffen, der Theater, Kreativität und Gemeinschaft lebt. Die enorme Vielfalt an Produktionen zeigt, wie viel künstlerisches Potenzial in Schwaz steckt.“

Ein Blick in die Zukunft

Das erste Jahr war erst der Anfang: Auch 2025 verspricht ein spannendes Programm mit Theaterinszenierungen, Lesungen, Kabarett und neuen kreativen Formaten. Zudem stehen 2026 gleich zwei Jubiläen von Schwazer Theatergruppen an – ein weiteres Zeichen dafür, dass das Gleis 4 gekommen ist, um zu bleiben. Weitere Informationen finden sich ab sofort auch auf der neuen Website des Theaterzentrums: www.gleisvier.at.

Bildnachweis: Stadt Schwaz

Abdruck honorarfrei

Bildunterschrift: Die Theaterschaffenden und die Vertreterinnen der Stadt Schwaz freuen sich über das erfolgreiche erste Jahr des „Gleis4 – Theater am Zug“ (v.li.n.re.): Elisabeth Mühlbacher (Obfrau Verein Gleis4), René Permoser (Obmann Theater SpielBerg), Karin Mascher (Obfrau Theater ohne Pözl), Daniel Lenz, Claudia Fröis (Laientheatergruppe Kulissenschieber), Chris Kohler (Theater „wortauftritt“) (stehend), Kulturreferentin Iris Mailer-Schrey und Bürgermeisterin Victoria Weber (sitzend v. li.).

Rückfragehinweis:

v.mayrhofer@schwaz.at

